

SIEMENS



Washing machine

siemens-home.bsh-group.com/welcome

de **Gebrauchs- und Aufstelanleitung**

Register
your
product
online

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.



Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.



Inhaltsverzeichnis

Vor dem Waschen

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
- Sicherheitshinweise 5
- Umweltschutz 7
- Gerät kennenlernen 12

Gerät bedienen

- Vor jedem Waschen 13
- Waschen 16
- Nach dem Waschen 17

Reinigen und Warten

- Pflege und Wartung 18
- Störungen, was tun? 21
- Kundendienst 25

Gerät aufstellen

- Lieferumfang 26
- Aufstellen 28
- Transportsicherungen entfernen 30
- Wasseranschluss 31
- Ausrichten 34
- Elektrischer Anschluss 35
- Vor dem 1. Waschen 36
- Transportieren 37

Stichwortverzeichnis

38



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Die Waschmaschine ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.



Sicherheitshinweise

⚠️ Warnung!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

⚠️ Warnung!

Gefahren für Kinder!

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.
- Kinder dürfen mit der Waschmaschine nicht spielen.
- Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Deckels zerstören.
- Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.
Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen bzw. bei Kontakt zu Augen-/Hautreizungen führen.
Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠️ Warnung!

Gefahr durch Explosion!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

⚠️ Achtung!

Gefahr durch Verbrühen!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge (z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken oder bei der Notentleerung) zu Verbrühungen kommen. Waschlauge abkühlen lassen.

⚠️ Achtung!

Gefahr durch Gerätebeschädigung!

– **Deckel kann brechen!**

Nicht auf die Waschmaschine steigen.

⚠️ Achtung!

Gefahr bei Kontakt mit flüssigen Wasch-/Pflegemitteln!

Vorsicht beim Öffnen des Deckels mit gefülltem Waschmittelbehälter.

Bei Augen-/Hautkontakt gründlich aus-/abspülen.

Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.



Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- **Automatisches Ausschalten:** Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, schaltet es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch aus. Um die Waschmaschine wieder einzuschalten, den Programmwähler auf **Aus/O** drehen und danach erneut auf das gewünschte Programm.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Informationen zur EU-Verordnung

Gemäß der Verordnung (EU) 1015/2010 finden Sie nachfolgend erweiterte Produktinformationen. Hintergrund sind Energiesparverordnungen, die alle in der EU verkauften Geräte erfüllen müssen. Auf einer der nächsten Seiten ist ein Energie-Label schematisch mit Erklärungen dargestellt. Das Energie-Label Ihres Gerätes finden Sie seitlich oder vorne am Gerät. Das Energie-Label enthält eine Übersicht der spezifischen Werte Ihres Gerätes.

Produkt-Informationen

■ Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien

Programme, die zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten sind, finden Sie in der beiliegenden Programmtabelle.

Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C). Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.






■ Restfeuchte der Wäsche

Die Schleudereffizienzklasse Ihres Gerätes entnehmen Sie der Angabe des Energie-Labels. Die prozentuale Restfeuchte zu Ihrer Schleudereffizienzklasse entnehmen Sie nachfolgender Tabelle.

Schleudereffizienzklasse	Restfeuchte D in %
A (höchste Effizienz)	$D < 45$
B	$45 \leq D < 54$
C	$54 \leq D < 63$
D	$63 \leq D < 72$
E	$72 \leq D < 81$

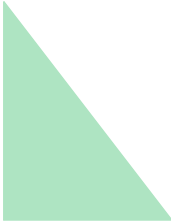
Richtige Waschmittelauswahl

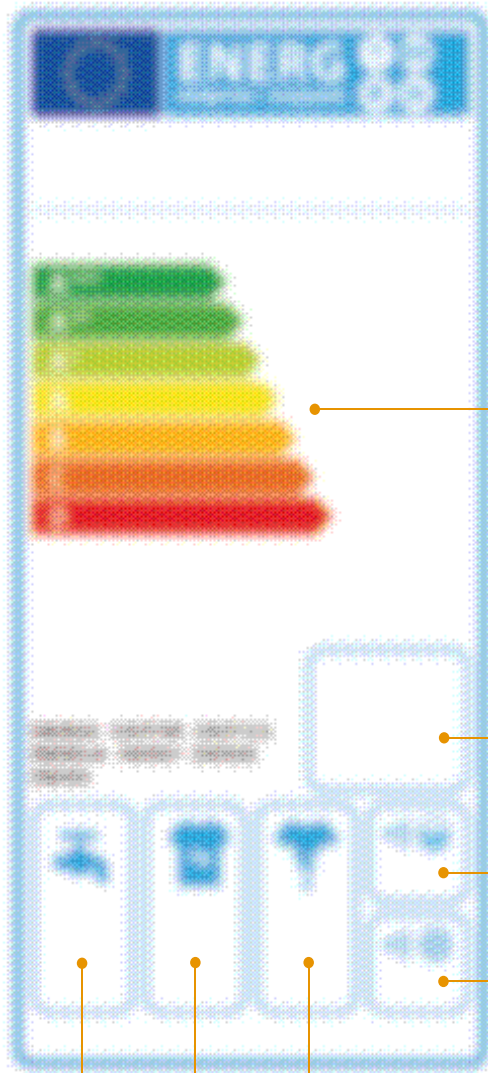
Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. Siehe auch Webseite www.sartex.ch. Auf der Webseite www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer nützlicher Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

Wäsche und Textilart	Wasch-temperatur	Waschmittel
Kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle 	20 °C - max. 90 °C	Vollwaschmittel mit Bleiche und optischen Aufhellern
Bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle 	20 °C - max. 60 °C	Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller
Bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik 	20 °C - max. 60 °C	Bunt-/Feinwaschmittel ohne optischen Aufhellern
Empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose 	20 °C - max. 40 °C	Feinwaschmittel
Wolle 	20 °C - max. 40 °C	Wollwaschmittel

Umweltschutz- und Sparhinweise

Zusätzlich zu den Hinweisen in der Gebrauchsanleitung können Sie bei Beachtung folgender Hinweise weitere Kosten sparen und die Umwelt schonen. Bei leicht und normal verschmutzter Wäsche kann Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel reduziert werden.

<p>Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosisempfehlung leicht</p>	<p>Leicht</p>	<p>Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B. Leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen), T-Shirts, Hemden, Blusen (bis zu 1 Tag getragen), Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)</p>
	<p>Normal</p>	<p>Verschmutzung sichtbar/ oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B. T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen), Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)</p>
<p>Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmengelt. Dosisempfehlung stark</p>	<p>Stark</p>	<p>Verschmutzungen und/ oder Flecken deutlich sichtbar z. B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung</p>



Energieeffizienzklassen

Jahresenergieverbrauch

Geräuschwert beim Waschen

Geräuschwert beim Schleudern

Jahreswasserverbrauch

Schleudereffizienzklasse

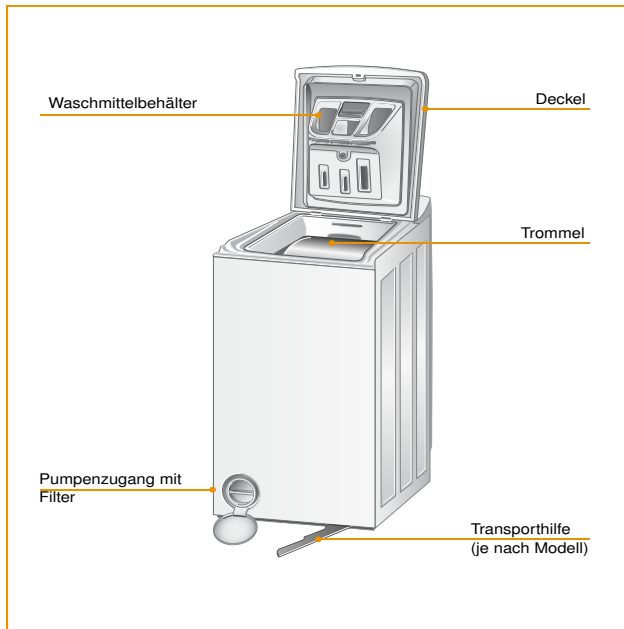
Beladung

Viele weitere wichtige Informationen finden Sie auch in Ihrer Gebrauchts- und Aufstellanleitung.

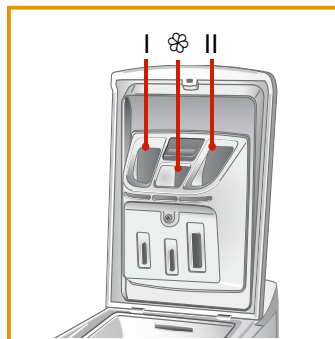


Gerät kennenlernen

Ihr Gerät



Waschmittelbehälter



Kammer I	Waschmittel für Vorwäsche
Kammer ☼	Weichspüler, Stärke, Bleichmittel
Kammer II	Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Fleckensalz

i Jeweils die "MAX" -Markierung nicht überschreiten.



Vor jedem Waschen



Darauf achten, dass

- Waschmaschine **sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen** wurde. *ab* → Seite 28
- Vor dem 1. Waschen einmal ganz **ohne** Wäsche gewaschen wurde. → Seite 36

1. Wäsche vorbereiten



Wäsche sortieren nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
- Verschmutzung
- Pflegehinweise des Herstellers beachten
- Angaben auf den Pflegeetiketten:



Kochwäsche 95 °C, 90 °C



Buntwäsche 60 °C, 40 °C, 30 °C



Pflegeleicht 60 °C, 40 °C, 30 °C



Feinwäsche 40 °C, 30 °C



hand- und maschinenwaschbare Seide und Wolle kalt, 40 °C, 30 °C



Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Wäsche und Maschine schonen:



- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung bringen. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Taschen entleeren.
- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.
- Neues separat waschen.



2. Gerät vorbereiten



Netzstecker einstecken.

Wasserhahn öffnen.

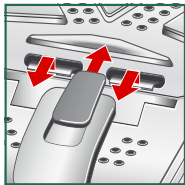
3. Wäsche in die Trommel legen, Programm wählen



1. Maschinendeckel durch Hochziehen öffnen.
2. Die hintere Trommelklappe halten, mit der anderen Hand den Schieber in Pfeilrichtung schieben und vordere Trommelklappe leicht nach unten drücken, bis der Schließmechanismus sich löst.
3. Wäschestücke einzeln einlegen. Maximale Beladung gemäß Programmtabelle nicht überschreiten.



- Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.
- Große und kleine Wäschestücke mischen. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern.
- Wäsche nicht mit den Trommelklappen in die Trommel drücken.



4. Zum Schließen beide Trommelklappen über die Trommelöffnung führen, die hintere über die vordere Klappe, dann beide leicht nach unten drücken, bis der Schließmechanismus einrastet.



- Darauf achten, dass Trommelklappen korrekt schließen: Metallhaken müssen vollständig einrasten; der Schieber muss etwas über die hintere Trommelklappe ragen.
- Keine Wäsche zwischen Klappe und Trommel einklemmen.

5. Programm wählen.

Programm mit Zusatzfunktionen gemäß der Programmtabelle auswählen. Temperatur und Schleuderdrehzahl einstellen.

4. Wasch- und Pflegemittel

1. Die Wahl des richtigen Waschmittels hängt ab von:
 - Textilart
 - Farbe der Textilien
 - Waschtemperatur
 - Art und Ausmaß der Verschmutzung

- i** – Keine Flüssigwaschmittel bei eingeschalteter “Startverzögerung“ verwenden.
- Kein Flüssigwaschmittel für die Hauptwäsche verwenden, wenn die Zusatzfunktion “Vorwäsche“ gewählt wurde.
- Nur Wasch- und Pflegemittel für Waschmaschinen für den Haushaltsgebrauch verwenden.
- Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen.

2. Dosieren entsprechend:
 - Herstellerangaben
 - Art und Ausmaß der Verschmutzung
 - Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen)
 - Beladungsmenge (halbe Beladung = 3/4 Dosierung, Minimalbeladung = 1/2 Dosierung)

- i** – Überdosierung führt zu erhöhter Schaumbildung und verschlechtert die Reinigungswirkung.
- Unterdosierung führt zum Ergrauen der Wäsche und zu Verkalkungen.
- Hochkonzentrierte Pulver- und Flüssigwaschmittel direkt in die Trommel dosieren.

3. Wasch- und Pflegemittel einfüllen:
 - Wasch- und Pflegemittel nicht über die Kennzeichnung “**MAX**“ einfüllen.
 - Bei Programmen ohne Vorwäsche mit Temperaturen zwischen kalt und 40°C Flüssigwaschmittel verwenden. Ebenso, wenn “Startverzögerung“ nicht aktiviert. Verhindert weißliche Waschmittelrückstände.

5. Programm starten

- i** Informationen zu den Programmen entnehmen Sie bitte der separaten Programmtabelle.
- **Start** wählen.



Waschen

Während des Waschens

- **Kindersicherung** (falls vorhanden; modellabhängig)
Um die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen zu sichern, kann die Kindersicherung aktiviert werden.
aktivieren/deaktivieren: Die mit dem Schlüsselsymbol markierten Tasten mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten.
Ein Schlüsselsymbol erscheint im Display (falls vorhanden).
- **Programm ändern**
Wenn irrtümlich ein falsches Programm gestartet wurde.
 1. Start wählen. Anzeigeleuchte blinkt.
 2. Anderes Programm andere Option, Temperatur oder Drehzahl wählen.
 3. **Start** wählen. Das neue Programm beginnt in der Phase, in der das vorherige Programm unterbrochen wurde.
- **Programm abbrechen**
 1. **Löschen** ca. 3 Sekunden drücken.
 2. Im Display (falls vorhanden) erscheint **rES**.
 3. Eventuell vorhandenes Wasser wird abgepumpt.
 4. Deckel kann geöffnet werden.

Programmende

Das "Deckel frei" Symbol leuchtet auf bzw. erscheint im Display (falls vorhanden).



Nach dem Waschen

1. Programmwähler auf "Aus" stellen.

2. Maschine öffnen, Wäsche entnehmen



- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Deckel und Trommel offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt ist.



3. Wasserhahn schließen.



Pflege und Wartung

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, Scheuermittel, Glasreiniger, Allzweckreiniger oder entzündliche Flüssigkeiten verwenden. Sie können den Oberflächen Schaden zufügen.

Waschtrommel

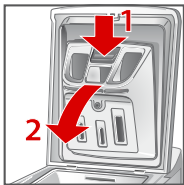
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle, keine entzündbaren Flüssigkeiten.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst → Seite 25 bezogen werden.

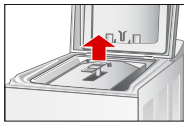
Waschmittelbehälter reinigen

Waschmittelbehälter regelmäßig reinigen (mindestens 3 oder 4 mal im Jahr), um das Festsetzen von Waschmitteln zu verhindern.



1. Druckknopf über der Weichspülkammer in der Mitte des Waschmittelbehälters nach unten drücken.
2. Waschmittelbehälter nach vorn herausziehen.

i Es kann sich Wasser im Waschmittelbehälter befinden. Waschmittelbehälter senkrecht halten.



3. Waschmittelbehälter unter fließendem Wasser ausspülen. Der Einsatz der Weichspülkammer auf der Rückseite des Waschmittelbehälters kann zu Reinigungszwecken entfernt werden.
4. Den Einsatz der Weichspülkammer auf der Rückseite des Waschmittelbehälters gegebenenfalls wieder einsetzen.
5. Untere Haltetaschen des Waschmittelbehälters in die dafür vorgesehenen Öffnungen im Deckel einführen und den Waschmittelbehälter gegen den Deckel drücken, bis er einrastet.

Filter der Laugenpumpe verstopft

Die Waschmaschine ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet. Der Filter hält Gegenstände wie Knöpfe, Münzen usw. zurück.

Filter regelmäßig kontrollieren (mindestens zwei- bis dreimal im Jahr). Insbesondere:

- falls die Waschmaschine nicht einwandfrei abpumpt oder nicht schleudert.
- falls die Anzeige "Pumpe reinigen" aufleuchtet.

⚠ Warnung!

Gefahr durch Verbrühen!

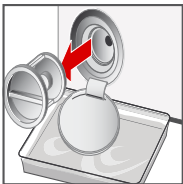
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.

Waschlauge abkühlen lassen.

- i** Wasserhahn zudrehen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.



1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Pumpenzugang z.B. mit einem Schraubendreher öffnen.
3. Schale unterstellen.
4. Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen. Noch nicht entfernen!



5. Wasser ablaufen lassen.
6. Filter ganz herausdrehen.
7. Filter und Filterkammer reinigen.
8. Sicherstellen, dass sich der Pumpenflügel (im Gehäuse hinter dem Filter) bewegen lässt.
9. Filter einsetzen. Im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fest einschrauben.
10. 1 Liter Wasser in die Trommel gießen, um sicher zu gehen, dass kein Wasser aus dem Filter austritt.
11. Pumpenzugang schließen.
12. Netzstecker einstecken.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.

Hinweis: Restwasser kann auslaufen!



2. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft

Sieb regelmäßig kontrollieren und reinigen (mindestens zwei- bis dreimal im Jahr).

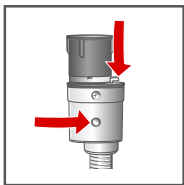
1. Wasserhahn schließen! Netzstecker ziehen.
2. Schlauch vom Wasserhahn abschrauben.
3. Sieb am Schlauchende sorgfältig mit kleiner Bürste (z.B. Zahnbürste) reinigen.

i Schlauch nicht in Wasser tauchen.

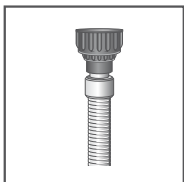
4. Schlauch wieder an den Wasserhahn anschrauben. Keine Zange verwenden!
5. Netzstecker einstecken.

i Zulaufschlauch

- Regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse überprüfen, ggf. ersetzen.



- Der Wasserstopp-Zulaufschlauch (Abb. links) besitzt ein Sicherheitsventil, um vor unkontrolliertem Wasserzulauf zu schützen. Wenn sich das Sichtfenster (siehe waagerechten Pfeil) dieses Ventils rot verfärbt, wurde der Sicherheitsmechanismus ausgelöst. Schlauch muss ausgetauscht werden → Kundendienst
- Der Wasserstopp-Zulaufschlauch hat je nach Modell eine Entriegelungsvorrichtung (siehe senkrechten Pfeil), die gedrückt gehalten werden muss, während der Schlauch vom Wasserhahn abgeschraubt wird.



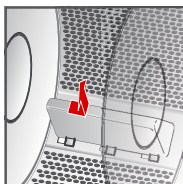
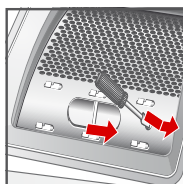
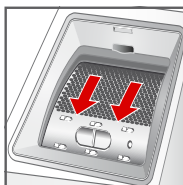
- Bei Zulaufschläuchen mit transparenter Hülle regelmäßig die Farbe der Hülle kontrollieren. Stellenweise Intensivierung der Farbe deutet auf ein Leck hin. Schlauch muss ausgetauscht werden. → Kundendienst

? Störungen, was tun?

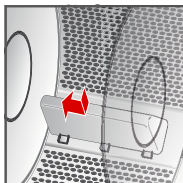
Entfernen eines Gegenstandes zwischen Trommel und Laugenbehälter

Falls ein Gegenstand zwischen Trommel und Behälter fallen sollte, können Sie ihn folgendermaßen entfernen:

1. Gerät abschalten, Netzstecker ziehen.
2. Wäsche aus der Trommel nehmen.
3. Trommelklappen schließen und Trommel um halbe Drehung drehen.



5. Trommel um eine halbe Drehung drehen; der Gegenstand kann durch die entstandene Öffnung in der Trommel entnommen werden.
6. Kunststoffteil innerhalb der Trommel wieder einsetzen. Kunststoffspitze über der Öffnung auf der rechten Trommelseite positionieren.
7. Kunststoffteil bis zum Einrasten von rechts nach links schieben.



8. Trommelklappen schließen und Trommel um halbe Drehung drehen. Position und Befestigung des Kunststoffteils überprüfen.
9. Netzstecker einstecken

Störung	Ursache/Abhilfe/Ratschläge
Maschine lässt sich nicht starten; keine Anzeige leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker eingesteckt? - Steckdose defekt? Sicherung drin?
Gerät startet nach Drücken von Start/Pause nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Deckel richtig geschlossen? - Tastensperre aktiviert? Zur Entriegelung die beiden mit dem Schlüsselsymbol markierten Tasten gleichzeitig mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. Schlüsselsymbol im Display erlischt.
Waschmaschine stoppt im Programm, Anzeige Start/Pause blinkt	<ul style="list-style-type: none"> - Spülstopp aktiviert? Start/Pause drücken oder Abpumpen starten zum Beenden. - Programm wurde geändert. Programm erneut wählen und starten. - Programm unterbrochen und Deckel geöffnet? Deckel schließen und Programm neu starten. - Leuchten Fehleranzeigen? - Wasserzulauf und -schlauch überprüfen.
Reste von Waschmitteln im Waschmittelbehälter nach dem Waschen	<ul style="list-style-type: none"> - Waschmittelbehälter richtig eingesetzt? - Filter im Zulaufschlauch verstopft?
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Steht Waschmaschine waagrecht? Ist sie korrekt ausgerichtet? - Transportsicherung entfernt?
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<p data-bbox="327 858 1069 995">Gerät verfügt über ein Unwuchtkontrollsystem. Nach dem Beladen mit schweren Einzelstücken (z.B. Bademantel) wird die Schleuderdrehzahl zur Schonung der Maschine automatisch reduziert. Ggf. wird Schleudergang abgebrochen (siehe auch Abschnitt unten "Unwucht beim Schleudern").</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leichte Wäschestücke hinzufügen und Schleuderprogramm wiederholen. - Übermäßige Schaumbildung kann Schleudern verhindern. Spülen und Schleudern starten. Übermäßige Waschmitteldosierung vermeiden. - Niedrige Schleuderdrehzahl eingestellt?

Störung	Ursache/Abhilfe/Ratschläge
Programmdauer länger/kürzer als ursprünglich angezeigt/angegeben.	Kein Fehler. Die Waschmaschine passt aufgrund von Faktoren wie übermäßige Schaumbildung, Ladungs-Unwucht durch schwere Wäschestücke, längere Heizzeit durch verringerte Zulaufwasser-Temperatur etc. die Programmdauer entsprechend an.
“Unwucht beim Schleudern” Die Schleuderanzeige in der Programmlauf-Anzeige blinkt oder die Schleuderzahl auf dem Display blinkt nach Programmende (je nach Modell). Die Wäsche ist noch sehr nass.	Unwucht in der Wäscheladung während des Schleuderns hat die Schleuderphase zum Schutz der Waschmaschine abgebrochen. Ursache kann eine kleine Wäscheladung sein, die aus nur wenigen saugfähigen Teilen besteht (z.B. Handtücher) oder große/schwere Wäschestücke. – Falls möglich, kleine Wäscheladungen vermeiden. – Möglichst noch mehrere Wäschestücke verschiedener Größe zufügen, wenn ein großes oder schweres Wäschestück gewaschen werden soll. Falls Sie die nasse Wäsche schleudern möchten: Mehrere Wäschestücke verschiedener Größe zufügen und Programm "Spülen & Schleudern" starten.

Blinkende Fehleranzeige	Anzeige im Display (falls vorhanden)	Ursache/Abhilfe
Wasserhahn zu		Keine oder keine ausreichende Wasserversorgung. – Wasserhahn zu / nicht vollständig geöffnet, – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt – Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. – für Modelle mit Wasserstopp-Schlauch: Farbe im Prüfenster des Sicherheitsventils rot - Schlauch auswechseln.
Pumpe reinigen		Wasser wird nicht abgepumpt. – Laugenpumpe verstopft. Filter reinigen. – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. Nach Behebung der Störung Programm Abpumpen starten oder Taste Löschen mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.
Service	bdd (Modelle ohne Display: Alle Kontrolllampen leuchten)	Waschmaschine stoppt mitten im Programm. Trommelklappen offen/nicht ordnungsgemäß geschlossen: Taste Löschen mindestens 3 Sekunden drücken bis Tür offen aufleuchtet. Programmwähler auf "Aus" drehen, Deckel öffnen, Trommelklappen schließen. Programm neu starten.

Blinkende Fehleranzeige	Anzeige im Display (falls vorhanden)	Ursache/Abhilfe
Service	Von F02 bis F35	Störung eines elektrischen Bauteils. Programm Abpumpen starten oder Taste Löschen/ Abpumpen mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.
	F06	Prüfen, ob für den Wäschetyp das richtige Programm gewählt und die maximale Beladungsmenge eingehalten wurde (siehe Programmtabelle). "Löschen" mindestens 3 Sekunden gedrückt halten; das Programm wird abgebrochen. Danach das dem Wäschetyp entsprechende Programm wählen.[]
	FA	Störung der Wasserstoppvorrichtung. Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Wasserhahn schließen. Maschine vorsichtig nach vorn kippen. Wasser aus Geräteboden ablaufen lassen. Danach: <ul style="list-style-type: none"> - Netzstecker einstecken - Wasserhahn öffnen - Programm neu starten
Service	Fod	Extreme Schaumbildung Programm unterbrochen durch übermäßige Schaumbildung <ul style="list-style-type: none"> - Programm Spülen und Schleudern starten. - Gewünschtes Programm neu starten. Weniger Waschmittel verwenden

Sollte eine der Fehlfunktionen andauern: Netzstecker ziehen, Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen.



Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, *Störungen, was tun?* → *Seite 21*, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

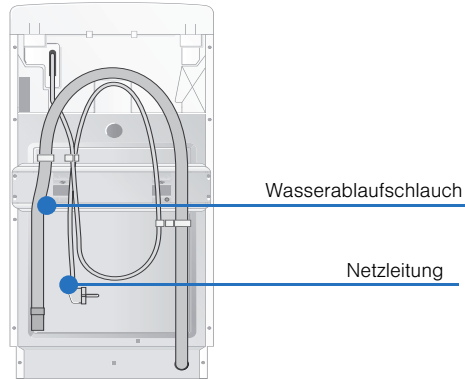
E-Nr. _____ FD _____	Diese Angaben finden Sie hinter der Pumpenzugangs-Tür und auf der Rückseite des Gerätes.
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer	

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



Lieferumfang



Gebrauchs- und Aufstell-
anleitung, Programmtabelle



Schraubenschlüssel zum
Einstellen der FüÙe



Krümmen
zum Fixieren des
Wasserablauf-
schlauchs



Wasserzulaufschlauch
(in der Trommel)

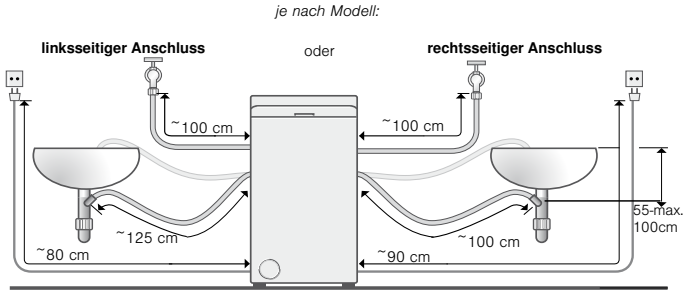
Zusätzlich benötigt bei Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon:

1 Schlauchschelle \varnothing 24-40 mm (Fachhandel) zum Anschluss an einen Siphon, *Wasseranschluss* → Seite 33

Nützliches Werkzeug:

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Flacher Schraubenzieher oder Sechskant-Steckschlüssel Nr. 8 zum Lösen der Transportsicherungen

Schlauch- und Leitungslängen



i Bei Nutzung der Schlauchhalter verringern sich die möglichen Schlauchlängen!

Erhältlich beim Fachhändler/Kundendienst:

- Verlängerung für Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m).
Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, CZ11350, Z7070X0
- Längerer Zulaufschlauch (ca. 2,5 m) für Modell Standard.

Technische Daten

Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	40 x 65 x 90cm
Gewicht	ca. 58 kg
Netzanschluss	Nennspannung 220-240 V, 50 Hz Nennstrom 10 A Nennleistung 2300 W
Wasserdruck	100-1000 kPa (1-10 bar)



Aufstellen

- i** Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.

Sicheres Aufstellen

⚠️ Warnung!

Verletzungsgefahr!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht - Vorsicht/Gefahr beim Anheben. Mindestens zu zweit anheben.
- Beim Anheben der Waschmaschine können abstehende Bauteile (z.B. Deckel) abbrechen und Verletzungen verursachen.
Waschmaschine nicht an abstehenden Bauteilen anheben.

⚠️ Achtung!

Stolpergefahr!

Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

⚠️ Achtung!

Waschmaschine kann beschädigt werden!

- Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen. Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.
- Beim Anheben der Waschmaschine an abstehenden Bauteilen (z.B. Deckel) können die Bauteile abbrechen und die Waschmaschine beschädigt werden.
Waschmaschine nicht an abstehenden Bauteilen anheben.



- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

- i Die Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!
 - Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
 - Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

Aufstellen auf Holzböden oder schwimmend verlegte Fußböden

- ⚠ **Warnung!**
Waschmaschine kann beschädigt werden!
Gerätefüße der Waschmaschine mit Haltetaschen befestigen.
Haltetaschen: Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, CZ 110600, Z 7080X0
- i
 - Waschmaschine möglichst in einer Ecke aufstellen.
 - Wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick) auf Fußböden schrauben.



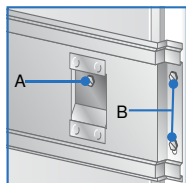
Transportsicherungen entfernen

⚠ Achtung!

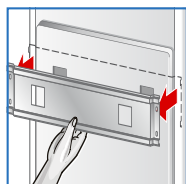
Waschmaschine kann beschädigt werden!

Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Waschmaschine z.B. die Trommel beschädigen.

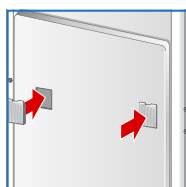
Vor dem ersten Gebrauch unbedingt die Transportsicherung komplett entfernen und aufbewahren.



1. Die zwei Schrauben "A" sowie die vier Schrauben "B" mit einem flachen Schraubendreher oder einem Sechskant-Steckschlüssel Nr.8 entfernen.



2. Transportsicherung entfernen.



3. Die vier Außenschrauben "B" wieder einsetzen. Schrauben festziehen.
4. Die mitgelieferten Abdeckkappen in die Öffnungen einsetzen.

⚠ Achtung!

Nicht vergessen, die vier Außenschrauben "B" wieder anzubringen! Gut festziehen!

⚠ Achtung!

Waschmaschine kann beschädigt werden!

Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, Transportsicherung vor Transport unbedingt wieder einbauen.



Wasseranschluss

⚠ **Achtung!**

Wasserstopp-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen.

- i** – Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, Hinweise in diesem Kapitel unbedingt beachten!
- Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser betreiben.
- Nicht an Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters anschließen.
- Nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch verwenden, keinen gebrauchten!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Wasserzulauf

- i** Wasserzulaufschlauch nicht knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet).

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz: 100-1000 kPa (1-10 bar)

- Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.
- Bei höherem Wasserdruck Druckminderventil einbauen.

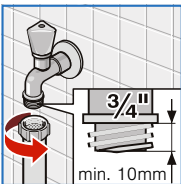
1. Wasserzulaufschlauch anschließen.

⚠ **Achtung!**

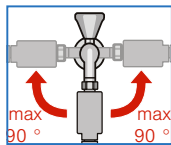
Gewinde der Verschraubungen kann beschädigt werden

Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

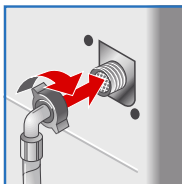
Verschraubungen nur von Hand anziehen.



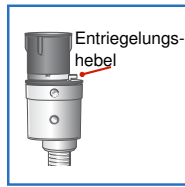
am Wasserhahn ($\frac{3}{4}'' = 26,4 \text{ mm}$):



am Gerät:



Aquastop-Schlauch abschrauben:



Zum Abschrauben des Aquastop-Schlauchs (falls vorhanden) den Entriegelungshebel (falls vorhanden) gedrückt halten.

2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei die Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen.



- i** Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablaufschlauch anschließen

- i** – Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.
– Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: 55 - max. 100 cm

Ablauf in ein Waschbecken

⚠ Warnung!

Wasserschäden möglich!

Wenn der eingehängte Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.

Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern.

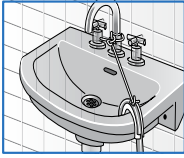
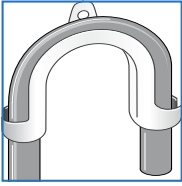
⚠ Achtung!

Gerät kann beschädigt werden!

Wenn das Ende des Ablaufschlauches in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden!

- Verschluss-Stöpsel darf den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließen.
- Kleine Handwaschbecken sind nicht geeignet.
- Beim Abpumpen prüfen, ob das Wasser schnell genug abläuft.
- Das Ende des Ablaufschlauches darf nicht in das abgepumpte Wasser tauchen!

Ablaufschlauch verlegen:



- i** Der Krümmer muss ganz am Ende des Ablaufschlauchs befestigt werden.

Ablauf in einen Siphon

⚠️ Warnung! **Wasserschäden möglich!**

Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen vom Siphonanschluss rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, \varnothing 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

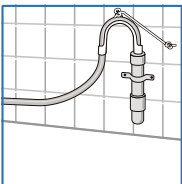


Anschluss

Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe

⚠️ Warnung! **Wasserschäden möglich!**

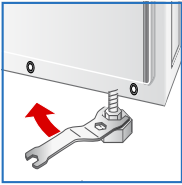
Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Kunststoffrohr rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern.



Anschluss

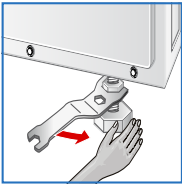


Ausrichten



1. Kontermutter mit Schraubenschlüssel in Pfeilrichtung lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.

i Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
Die Waschmaschine darf nicht wackeln!



3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.
Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.

i

- Die Kontermuttern aller Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!



Elektrischer Anschluss

Elektrische Sicherheit


Warnung!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Stecker niemals während des Betriebs ziehen.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose.
- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Sicherstellen, dass:

- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird.
Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.



Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

- i** Waschmaschine muss sachgemäß nach Kapitel *Aufstellen ab* → *Seite 26* aufgestellt und angeschlossen sein.
 1. Maschine kontrollieren.
- i** Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen. Informieren Sie Ihren Kundendienst. → *Seite 25*
 2. Schutzfolie vom Display (falls vorhanden) nehmen.
 3. Netzstecker einstecken.
 4. Wasserhahn öffnen.
 5. Deckel öffnen; sicherstellen, dass die Trommelklappen korrekt geschlossen sind (keine Wäsche einfüllen!).
 6. Programm **Baumwolle** wählen.
 7. Temperatur **60 °C** einstellen.
 8. 1/3 der vom Hersteller für leichte Verschmutzung angegebenen Menge an Vollwaschmittel in Kammer **II** füllen.
- i** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur etwa ein Drittel der empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Keine Woll- oder Feinwaschmittel benutzen.
 9. Deckel schließen.
 10. **Start**/Pause wählen.
 11. Am Programmende den Programmwähler auf "Aus" drehen.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

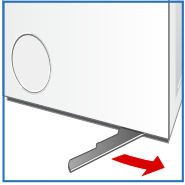


Transportieren

Vorbereitende Arbeiten

1. Netzstecker ziehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Wasserzulauf- und -ablaufschlauch abmontieren.
4. Warten bis das Wasser abgekühlt ist, um Verbrennungen zu vermeiden.

Restliche Waschlauge ablassen. *Wartung - Laugenpumpe verstopft* → Seite 20




5. Zum leichteren Transport den Griff unten auf der Vorderseite (je nach Modell) leicht herausziehen. Evtl. Fuß zur Hilfe nehmen, um den Griff ganz herauszuziehen.

Transportsicherung einbauen

1. Transportsicherung wieder einbauen.
2. Gerät in aufrechter Stellung transportieren.

Vor Inbetriebnahmen:

-  – **unbedingt** Transportsicherung entfernen! → Seite 30
- Transportgriff wieder in ursprüngliche Position bringen.
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in die Trommel gießen und Programm **Abpumpen** oder **Löschen/Abpumpen** (je nach Modell) starten.

Stichwortverzeichnis

- A** Altgerät, 7
 Aufstellen, 28
 Ausrichten, 34
- B** Bestimmungsgemäßer Gebrauch, 4
- E** Elektrischer Anschluss, 35
 Entkalken, 18
- G** Gegenstand zwischen Trommel und Laugenbehälter, 21
 Gerät kennenlernen, 12
- K** Kindersicherung, 16
 Kundendienst, 25
- L** Laugenpumpe verstopft, 19
 Lieferumfang, 26
- P** Pflege, 18
 Maschinengehäuse/Bedienfeld, 18
 Waschtrommel, 18
 Programm
 abbrechen, 16
 ändern, 16
 starten, 15
 Programmende, 16
- R** Reinigen
 Sieb, 20
 Siphon, 20
 Waschmittelbehälter, 18
- S** Schlauch- und Leitungslängen, 27
 Sicherheitshinweise, 5
 Sparhinweise, 7
 Störungen, was tun?, 21

T	Technische Daten, 27	einbauen, 37
	Transportsicherungen	entfernen, 30
U	Umweltschutz, 7	
V	Verpackung, 7	
W	Wartung, 18	Wasseranschluss, 31
	Wäsche	Wasserablauf, 32
	sortieren, 13	Wasserzulauf, 31
	Waschmittelbehälter, 12	

Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
4. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
5. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
6. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Reparaturauftrag und Beratung

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9000915539 (C-9706) W11133338